DampStop CS — Salzumwandler

Sicherheitsdatenblatt — Salzumwandler auf Fluosilikatbasis

SDB · 16 ABSCHNITTE

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, sowie der türkischen Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische erstellt.

1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktname	DRYVATEC D201 DampStop
Produktnummer	230
Identifizierte Verwendung	Chemische Neutralisierung hygroskopischer Salze — Zwischenschritt bei der Sanierung aufsteigender Feuchtigkeit. Nur für den gewerblichen Gebrauch.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Jede andere als die identifizierte Verwendung
Lieferant	İMG Teknoloji ve Yapı Kimyasalları A.Ş. Aydınevler Mah. Kırçiçeği Cad. No:25/F Maltepe / İstanbul · TÜRKİYE Tel: +90 850 532 6 999 · www.dryvatec.com.tr
Notrufnummer	DRYVATEC: +90 850 532 6 999 Nationales Giftinformationszentrum (Türkei): 114 · Rettungsdienst: 112 · Feuerwehr: 110

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Physikalische Gefahren	Nicht als gefährlich eingestuft
Gesundheitsgefahren	Hautreiz. 2 — H315 · Augenschäd. 1 — H318
Umweltgefahren	Nicht als gefährlich eingestuft
Signalwort	GEFAHR
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Enthält	Salzsäure
Sonstige Gefahren	Nach den uns vorliegenden Informationen enthält das Produkt keinen als PBT oder vPvB eingestuften Stoff über 0,1 %.

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffe: Nicht anwendbar. Gemische:

BESTANDTEIL	CAS / EG-NR.	REACH	ANTEIL	EINSTUFUNG
Salzsäure	7647-01-0 231-596-7	01-2119484862-27	0,3 – 3 %	Korr. ggü. Met. 1 — H290 Hautätz. 1A — H314 STOT einm. 3 — H335

Das Produkt reagiert sauer (pH ca. 1,7). Es reagiert mit den Alkalien im Baustoff zu unlöslichen Hexafluorosilikat-Verbindungen und Kieselsäure (SiO). Die übrigen Bestandteile liegen unterhalb der Berücksichtigungsgrenze.

Die übrigen Bestandteile sind nicht als gefährlich eingestuft oder liegen unterhalb der Berücksichtigungsgrenze. Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal vorlegen.
Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer für die Atmung bequemen Lage ruhig lagern. Bei anhaltender Atemwegsreizung ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit viel Wasser waschen. Bei anhaltender Rötung oder Juckreiz ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Augen nicht reiben. Mindestens 10 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Lider weit spreizen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Symptome und Wirkungen	Haut: Rötung, Reizung, bei sensibilisierten Personen allergische Reaktion. Augen: schwere Reizung und Schädigung, Schmerz, Rötung. Einatmen: Reizung von Hals und Nase, Husten.
Ärztliche Behandlung	Symptomatisch behandeln. Bei Augenschädigung ist eine augenärztliche Untersuchung durchzuführen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel dem umgebenden Brand anpassen: Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschpulver oder Sprühwasser.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, da hierdurch der Brand verteilt werden kann.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Thermische Zersetzungsprodukte können gefährliche Gase und Dämpfe enthalten.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck und Feuerwehrschutzkleidung nach EN 469 tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Die in Abschnitt 8 genannte Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich lüften.
Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich vermeiden.
Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmaterial aufnehmen. Der aufgenommene Abfall wird in einem geschlossenen Behälter der Entsorgung zugeführt.
Verweis auf andere Abschnitte	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8, Gesundheitsgefahren Abschnitt 11, Entsorgung Abschnitt 13.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Sichere Handhabung	Den Arbeitsbereich lüften. Die in Abschnitt 8 genannte Schutzausrüstung verwenden.
Arbeitshygiene	Bei Verunreinigung der Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Lagerbedingungen	Im Originalgebinde, vor Frost geschützt lagern (Gefrierpunkt ca. 0 °C). Nicht in Metallgebinden lagern. Von alkalischen Stoffen getrennt halten.
Lagerklasse	Chemikalienlager.
Spezifische Endanwendungen	Die identifizierten Verwendungen sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Kontrollparameter	Für die Bestandteile sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte festgelegt.
Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen.
Augen- / Gesichtsschutz	Es ist eine zugelassene dicht schließende Schutzbrille zu tragen.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen. Der geeignete Handschuh ist in Abstimmung mit dem Handschuhlieferanten auszuwählen, der Angaben zur Durchbruchzeit machen kann.
Atemschutz	Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz verwenden.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung ist zu tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Gebinde bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Flüssig
Farbe	Klar, farblos
Geruch	Charakteristisch
pH	ca. 1,7 (sauer)
Gefrierpunkt	ca. 0 °C
Siedepunkt	ca. 100 °C
Dichte (20 °C)	ca. 1,1 g/cm³
Flammpunkt	Nicht anwendbar — nicht brennbar
Entflammbarkeit	Nicht brennbar
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Das Produkt reagiert sauer. Es reagiert mit alkalischen Stoffen und Metallen und kann Metallkorrosion verursachen.
Chemische Stabilität	Unter den empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen	Frost.
Unverträgliche Materialien	Alkalien (Kalk, Zement, Natriumhydroxid), aktive Metalle (Aluminium, Zink, Eisen), Oxidationsmittel. Metallgebinde und -geräte dürfen nicht verwendet werden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung tritt keine Zersetzung ein.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung / -reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen (H317).
Keimzell-Mutagenität	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT	Einmalige Exposition: Reizung der Atemwege (H335). Wiederholte Exposition: die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität	Das Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
PBT- / vPvB-Beurteilung	Das Produkt enthält keinen als PBT oder vPvB eingestuften Stoff über 0,1 %.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallbehandlung	Nicht verwendetes Produkt und verunreinigte Gebinde sind gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften zugelassenen Entsorgungsunternehmen zu übergeben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Ausgehärtetes Produkt	Das ausgehärtete Produkt kann als inerter Abfall behandelt werden.
Verpackung	Gebinde sind restlos zu entleeren. Nicht gereinigte Gebinde werden wie das Produkt entsorgt.
Abfallschlüssel	Der Abfallschlüssel ist vom Verwender entsprechend dem Anwendungsbereich und den geltenden Abfallvorschriften festzulegen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Straße (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.
See (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.
Luft (ICAO/IATA)	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.
UN-Nummer	Nicht anwendbar.
Umweltgefahren	Das Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Die Gebinde sind aufrecht und dicht verschlossen zu befördern.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

Rechtsvorschriften	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II in der geltenden Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. Türkei: Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische (ABl. 29204 vom 13.12.2014); SEA-Verordnung (ABl. 28848); KKDİK-Verordnung (ABl. 30105).
Verwendungsbeschränkung	Das Produkt ist ausschließlich für die industrielle und gewerbliche Verwendung bestimmt und richtet sich nicht an Endverbraucher.
Stoffsicherheitsbeurteilung	Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 SONSTIGE ANGABEN

Gefahrenhinweise (vollständiger Wortlaut)	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Abkürzungen	STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität · PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch · vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar · ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße · IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
Ausgabe	Ausgabe 1.0 — Juli 2026. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Fassungen.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf den uns zum Zeitpunkt der Ausstellung vorliegenden Informationen und beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen; sie sind nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften auszulegen. Der Verwender ist verpflichtet, das Produkt im Hinblick auf seine eigenen Verwendungsbedingungen zu beurteilen.